

Fluthilfe in Malawi

22. Mai 2019



„Wir haben alles verloren: Unser Haus, unsere Ernte, all unseren Besitz. Nun lebe ich hier mit meinen 7 Kindern in dieser Notunterkunft. Mein Mann ist schon vor einigen Jahren gestorben. Das Leben hier ist hart, es mangelt uns an allen alltäglichen Sachen und wir sind vollkommen abhängig von Hilfe von außerhalb. Danke für alles, was ihr uns mitgebracht habt, das ist uns eine große Hilfe!“ (Ruth, 53 Jahre alt)*

Der Wirbelsturm „Idai“ hat im südlichen Teil Malawis viel Schaden angerichtet und viele tausende Menschen obdachlos gemacht. Straßen und Felder wurden überflutet, Ernten zerstört. Viele Menschen leben nun in sogenannten „Notfallcamps“ – das sind Notfallunterkünfte, wo die Flutopfer in improvisierten Strohhütten leben und oft auf dem nackten Boden schlafen. Die sanitären Einrichtungen sind katastrophal, die Lebensmittel und das Wasser sind knapp und oft besitzen die dort lebenden Menschen nicht mehr als das was sie auf dem Leibe tragen. **Ein großer Dank gilt allen Spendern**, die es uns ermöglicht haben ein größeres Camp zu besuchen, um die Menschen dort mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln zu versorgen! Mit einem 13- köpfigen Team machten wir uns letzte Woche auf den Weg in die mehrere Stunden entfernte Gegend Nsanje. Begleitet wurde unser Jeep von einem Lastwagen, welcher mit 500 Maismehlsäcken, 500 Eimern voller Lebensmittel wie Salz, Soyafleisch und Öl, Seife und anderen Hygieneartikeln voll beladen war.

Nach Einbruch der Dunkelheit erreichten wir endlich das entlegene Camp in welchem momentan ca. 3000 Leute untergebracht sind (Insgesamt 500 5-7 köpfige Familien). Die Menschenmassen zu sehen war emotional wirklich sehr ergreifend und wir waren einfach nur dankbar für die Chance, den Menschen Hoffnung schenken zu dürfen. Von der Ladefläche des Lastwagens aus begannen wir, unsere mitgebrachten Hilfsgüter an 500 Familien zu verteilen. Das Team arbeitete super zusammen und so war der gut gefüllte Lastwagen nach fast 2 Stunden leer. Die Gesichter der Leute zu sehen, die Verzweiflung in

ihren Augen und das Wissen, dass sie alle kein Zuhause mehr haben, hat alle sehr ergriffen, dennoch spürten wir eine unglaubliche Dankbarkeit und auch eine Art Frieden, sobald sie vor den Lastwagen traten und die Spenden entgegennahmen. Diese ganze Aktion war wirklich so ein großer Segen, denn im Nachhinein erfuhren wir, dass in dieses Camp schon über 2 Wochen keine Hilfsgüter gebracht wurden. Die Menschen haben sich von den Dingen ernährt, die sie gefunden haben, wie z.B. Früchte vom Baum. Ein weiteres Wunder war der ganze friedvolle Ablauf, das ist wirklich keine Selbstverständlichkeit bei solch einer „verzweifelten“ Menschenmasse. Gottes Geist war wirklich spürbar in allem! Ihm sei alle Ehre! Danke für eure Hilfe!! **John Disi**

Wir als FCM sind überwältigt von der enormen Hilfsbereitschaft unserer Spender; noch stehen uns Mittel für weitere Hilfsaktionen zur Verfügung, die wir in der nächsten Zeit umsetzen werden. Von den Ergebnissen werden wir in den FCM-Newslettern und hier auf unserer Internetseite berichten.

Wenn auch Sie die Nothilfe des FCM in Malawi unterstützen möchten, finden Sie unten unsere Bankverbindung. Helfen Sie uns helfen!

Herzliche Grüße, das Team des FCM

Nachrichten

17.Januar 2020



[FCM - Ein zweiter Brunnen für Uganda](#)

Bereits im Dezember-Newsletter konnten wir von einem Brunnenbau in Uganda berichten. Und nun scho...

[Weiterlesen ... FCM - Ein zweiter Brunnen für Uganda](#)

03.Dezember 2019



[FCM - Ein Brunnen für Uganda](#)

So hieß das Motto des FCM e.V. zur 8. sächsischen Landesgartenschau in Frankenberg. Ziel war es...

[Weiterlesen ... FCM - Ein Brunnen für Uganda](#)

03.Dezember 2019



[FCM - Rückblick aufs Missionsfest 2019](#)

Das erste Novemberwochenende ist für den FCM e.V. traditionell das wichtigste im ganzen Jahr. An...

[Weiterlesen ... FCM - Rückblick aufs Missionsfest 2019](#)

03.Dezember 2019



[PARA - Uni-Hockey](#)

Unsere Therapiegäste trainieren Uni-Hockey, seit dem wir den Hallenboden gießen konnten. In die...

[Weiterlesen ... PARA - Uni-Hockey](#)

03.Dezember 2019



[Renascer - Kindertag](#)

Im Monat Oktober haben wir den “Tag des Kindes” gefeiert. Wir gestalteten einen ganz besonder...

[Weiterlesen ... Renascer - Kindertag](#)

08.Oktober 2019



Familie Knösel - Vorbereitungen auf Brasilien

Hallo, mein Name ist Christian Knösel. Zu mir gehören noch meine Frau Christine und unsere Toch...

[Weiterlesen ... Familie Knösel - Vorbereitungen auf Brasilien](#)

08.Oktober 2019



FCM - Einladung zur Malawi-Gruppenreise 2020

Liebe Freunde des FCM. In den letzten Newslettern und auch der aktuellen Zeitung des FCM haben wi...

[Weiterlesen ... FCM - Einladung zur Malawi-Gruppenreise 2020](#)

08.Oktober 2019



[Renascer - das "Farbenmonster"](#)

Ich freue mich, dass ich wieder unseren Freunden und den Menschen, die an unsere Arbeit glauben, ...

[Weiterlesen ... Renascer - das "Farbenmonster"](#)

08.Oktober 2019



[PARA - Zirkusbesuch mit den Kindern](#)

Für unser Präventionsteilnehmer gab es in diesem Monat einen ganz besonderen Tag: Es ging in de...

[Weiterlesen ... PARA - Zirkusbesuch mit den Kindern](#)

Seite 4 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)